



BALLETT AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 14. Oktober 2020

Getanzte Nähe und Ferne

Das Ballett am Rhein zeigt in seinem neuen Programm „Far and near are all around“ die Uraufführungen „Spectrum“ von Juanjo Arqués und „A simple piece“ von Demis Volpi, die sich auf sehr unterschiedliche Weise dem Thema Nähe und Distanz widmen. Premiere im Opernhaus Düsseldorf ist am Donnerstag, 15. Oktober, um 18.00 Uhr und um 20.15 Uhr, und am Freitag, 30. Oktober, um 20.00 Uhr im Theater Duisburg.

Für den Titel des neuen Ballettprogramms „Far and near are all around“ – übersetzt „Umgeben von Ferne und Nähe“ – stand ein Satz aus Caroline Shaws „Partita for 8 Voices“ Pate. Das farbenreiche A-cappella-Stück, für das die amerikanische Komponistin zu einer der jüngsten Pulitzer-Preisträgerinnen gekürt wurde, ist die musikalische Basis für Demis Volpis Uraufführung. Ein Kommentar aus ihrem Vorwort inspirierte ihn zu dem Titel „A simple piece“. Distanz wahren und sich dennoch als ein sich gemeinsam bewegendes Körper verstehen: Analog zu Individualität und Zusammenklang von Stimmen in Shaws Musik lässt Volpi auf der Bühne Bewegungsmuster entstehen und auseinandergehen und nutzt die musikalische Struktur des Stücks als weite Landschaft für seine Choreographie.

Eröffnet wird der Abend mit der Uraufführung „Spectrum“ des in Amsterdam lebenden spanischen Choreographen Juanjo Arqués. Inspiriert von den Erfahrungen des Lockdowns hat er mit dem Ballett am Rhein ein Stück über emotionale Widersprüche, Sehnsüchte und Verlustgefühle entwickelt. Trotz immer dichter Kommunikation und medialer Vernetzung kämpft vor allem die junge Generation zunehmend mit sozialer Isolation. Diese seltsame Mischung aus Verbundenheit und Einsamkeit nimmt Juanjo Arqués zum Ausgangspunkt für seine Choreographie. Musikalisches Fundament für „Spectrum“ ist das Streichquartett No.4, Prometheus, des Komponisten Marc Mellits, live gespielt von Musiker*innen der Düsseldorfer Symphoniker bzw. Duisburger Philharmoniker. Sie sind es auch, die die Pause zwischen den beiden Stücken musikalisch überbrücken und mit Caroline Shaws „Ritornello 2“ auf den zweiten Teil des Abends einstimmen.

Alle Besetzungen und Termine finden Sie auf unserer [Website](#). Hier stehen auch erste [Pressefotos](#) zum Download bereit.

Pressekontakt:

Monika Doll

Telefon +49 (0)211.89 25-208, mobil: +49 (0)172.23 24 192, E-Mail: m.doll@operamrhein.de